

Fischpediküre

Fischpediküre? Was soll das denn sein?

Waschen Sie Ihre Füße und tauchen Sie Ihre Beine vorsichtig bis zur Wade in circa 36 Grad warmes Wasser. Und dann werden Sie merken, dass sich blitzartig Hunderte von winzigen Fischen auf Ihre Füße stürzen und an Ihren Beinen herumknabbern. Es kitzelt oder juckt nur ein bisschen.

Es handelt sich hier um Kangalfische, die die Pediküre übernehmen. Nach dieser Prozedur sind die Füße angeblich samtig weich. Für diese Fischchen, die da an den Füßen knabbern und an abgestorbenen Hautschuppen zupfen, sind die menschlichen Füße eine erstklassige Proteinquelle.

Wer Angst haben sollte, dass die kleinen Fische mehr wegknabbern, als gewünscht ist, den kann man beruhigen: Die Fische beseitigen nur abgestorbenes Gewebe – also Hornhaut. Der Rest interessiert sie nicht.

Die Fische in den einzelnen Becken bekommen pro Tag übrigens höchstens vier Paar Füße. Sie dürfen nämlich nicht zu viel fressen, damit sie gesund bleiben.

(148 Wörter)

(Prospekt und Infomaterial aus der Fußgängerzone in Kopenhagen, übersetzt und zusammengefasst Ingrid Plank für: www.deutsch-to-go.de)